

Peter Wittkampf

Die umsatzstärksten Unternehmen in Westfalen 2021

„Rankings“ von Unternehmen berücksichtigen z. T. sehr verschiedene Kriterien, die dann zu unterschiedlichen Rang-Platzierungen führen können. Wenn es speziell um das Wachstum von Unternehmen und um das Wirtschaftsklima geht, wird vor allem auf die Umsätze und die Umsatzentwicklung geschaut.

Die Zeitung DIE WELT veröffentlicht jährlich die Übersicht „TOP-500“ über die 500 umsatzstärksten Unternehmen Deutschlands.

Das am 4. Juli 2022 publizierte Ranking zeigt nicht nur den aktuellsten Stand der Höhe der Unternehmensumsätze, sondern es lassen sich daraus auch Rückschlüsse auf die Bedeutung der Corona-Pandemie und anderer Einflussfaktoren ziehen.

Vergleich Rheinland – Westfalen

2021 hatten von den 500 umsatzstärksten Unternehmen Deutschlands 125 ihren Unternehmenssitz in Nordrhein-Westfalen, 40 davon im Landesteil Westfalen. Aber auch hinsichtlich der Höhe der Umsätze gibt es deutliche Unterschiede zwischen dem Rheinland und Westfalen. Der Düsseldorfer Energieversorger Uniper beispielsweise, im Jahr 2016 aus dem Unternehmen E.ON hervorgegangen, erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von fast 164 Mrd. €. Uniper belegte damit, wenn es nur um die Umsatzhöhe geht, in Deutschland Platz 2 – hinter Volkswagen. 2022 allerdings geriet Uniper wegen der europäischen Gasversorgungsprobleme in wirtschaftliche Schwierigkeiten.

Auch die Deutsche Post DHL (Bonn), E.ON (Essen) und die Rewe Group (Köln) befanden sich mit Umsätzen zwischen 109 und 76 Mrd. € im Jahr 2021 unter den „TOP 12“ in Deutschland.

Das erste westfälische Unternehmen folgte 2021 im Ranking der „TOP 500“ erst auf Platz 50: Für Bertelsmann wurde ein Umsatz von knapp 18,7 Mrd. € verzeichnet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass einige der

acht Bertelsmann-Unternehmensteile gesondert berücksichtigt werden. Eines davon ist „Arvato“, ebenfalls in Gütersloh ansässig. Der Logistik- und Finanzdienstleister, der z. B. Callcenter betreibt und auch Informationstechnologien bereitstellt, nimmt im Deutschland-Ranking Platz 157 ein.

Branchenverteilung

Während in Deutschland fast drei Viertel aller Unternehmen zum Dienstleistungssektor – und nur knapp ein Viertel zum „produzierenden Gewerbe“, also zum sekundären Sektor, gerechnet werden, besteht in Westfalen nur bei knapp der Hälfte der 40 umsatzstärksten Unternehmen das Kerngeschäft aus Handel und Dienstleistung. Die Wirtschaft in Westfalen stützt sich generell vor allem auf familiengeführte, mittelständische Industrieunternehmen. Sowohl westfalenübergreifend also auch in der „Spitzengruppe“ der umsatzstärksten Industrieunternehmen sind der Maschinen- und Landmaschinenbau, die Automobilzulieferung, die Elektrotechnik und die Kunststoffverarbeitung stark vertreten. Auffällig viele Unternehmen beschäftigen sich außerdem mit Agrarprodukten und Nahrungs- bzw. Lebensmitteln: Dr. Oetker, Tönnies, Saria, Westfleisch und Melitta als industrielle Produzenten, Agravis Raiffeisen und Edeka Minden-Hannover als Dienstleister und Handelsorganisatoren sowie Gelsenwasser als Wasserversorger.

Einige Unternehmen erzielten bei einer verhältnismäßig geringen Anzahl an Beschäftigten sehr hohe Umsätze. Dies war z. B. bei Amprion, EK, West-Lotto und VME der Fall (Tab. 1). Bei EK und VME handelt es sich um Handelskooperationen, zu denen jeweils etliche Mitgliedsunternehmen bzw. verschiedene Handelshäuser gehören.

Entwicklungen 2020–2021

Die jüngsten Entwicklungen der Wirtschaft waren überall durch die

Corona-Pandemie, durch Unterbrechungen der Waren- und Lieferketten und durch teilweise wochenlange Schließungen von Geschäften und Warenhäusern geprägt. Bei den Fleischproduzenten Tönnies und Westfleisch kam zu den Corona-Erkrankungen vieler – meist ausländischer – Arbeitskräfte noch eine zunehmende Skepsis bei immer mehr Menschen gegenüber dem bisherigen Fleischkonsum hinzu. Die Folgen waren Umsatzrückgänge um 10 %. Dabei fällt etwa im Fall „Westfleisch“ die sehr große Zunahme der Beschäftigtenzahl auf. Die Gründe liegen überwiegend in der Tatsache, dass Arbeitskräfte, für die früher „Werkverträge“ üblich waren, jetzt in die reguläre Belegschaft übernommen wurden bzw. werden mussten.

Beim Stromnetzbetreiber Amprion (verfügt über das zweitgrößte Höchstspannungsnetz in Deutschland) waren die starken Umsatzrückgänge – nach eigener Aussage – vor allem eine Folge des coronabedingten Rückgangs beim Stromverbrauch und der zunehmenden Bedeutung der erneuerbaren Energien (www.amprion.net/.../Marktbericht-2021).

Es gab aber auch Unternehmen mit deutlichen Umsatzsteigerungen: Einen Boom löste u. a. die Corona-Pandemie aus, beispielsweise bei Häusern sowie bei Wohnungsneu- oder -umbaumaßnahmen, bei Wohnungsmodernisierungen und -einrichtungen. Dadurch profitierten z. B. die Unternehmen Vonovia, Goldbeck, Schüco, Zedach, VME und Veka.

Zusätzlich gab es teilweise erhebliche Nachfragesteigerungen in anderen Staaten oder Kontinenten, etwa bei Schüco (Systemanbieter für Fenster, Türen und Fassaden) oder Veka (Produzent von Kunststoff-Profilsystemen für Fenster, Türen und Rollläden).

Übernahmen von Anteilen anderer Unternehmen spielten etwa bei Gelsenwasser eine Rolle, bei Claas waren neue Mähdrescher- und Traktorentypen stark nachgefragt. ■

Tab. 1: Die umsatzstärksten Unternehmen in Westfalen 2021 innerhalb der „TOP-500“ Deutschlands

Rang	Unternehmen	Unternehmenssitz	Branche	Umsatz 2021 (Mio. €) / Veränderung zu 2020 (%)	Beschäftigte 2021 / Veränderung zu 2020 (%)
50	Bertelsmann	Gütersloh	Medien	18.696 / +8,1	145.027 / +9,2
72	Amprion	Dortmund	Netzbetreiber	12.502 / -19,4	2.062 / +5,6
74	Remondis	Lünen	Wasser-/Kreislaufwirtschaft	11.500 / +40,2	40.000 / +5,3
77	Edeka Minden-Hannover	Minden	Handel	10.986 / +3,6	28.892 / +1,5
109	Dr. August Oetker	Bielefeld	Nahrungsmittel	7.413 / +1,1	46.384 / +25,9
110	Agravis Raiffeisen	Münster/Hannover	Agrarhandel	7.278 / +13,9	6.379 / +0,7
113	Rhenus	Holzwickede	Logistik	7.000 / +29,6	37.500 / +11,9
120	Hella	Lippstadt	Automobilzulieferer	6.380 / +9,5	36.500 / -2,8
123	Tönnies	Rheda-Wiedebrück	Nahrungsmittel	6.200 / -11,4	16.500 / k.A.
151	Vonovia	Bochum	Immobilien	5.180 / +18,5	15.871 / +49,4
157	Arvato	Gütersloh	Dienstleistungen	5.035 / +14,9	96.824 / k.A.
162	Miele & Cie	Gütersloh	Elektroindustrie	4.840 / +7,5	21.921 / +4,7
164	Claas	Harsewinkel	Landmaschinen	4.798 / +18,7	11.957 / +4,9
181	ALSO Deutschland	Soest	Technologie-Provider	4.200 / -7,1	k.A. / k.A.
222	Goldbeck	Bielefeld	Bau	3.470 / +7,4	8.182 / +4,2
246	Douglas	Hagen	Handel	3.120 / -3,5	19.096 / -9,1
251	Gelsenwasser	Gelsenkirchen	Wasserversorger	3.092 / +39,1	1.015 / -11,4
*261	Saria	Selm	Verarbeitung tierischer Nebenprodukten	3.000 / +11,1	10.500 / 0,0
263	Phoenix Contact	Blomberg	Elektrotechnik	2.970 / +23,8	20.300 / +18,7
266	Otto Fuchs	Meinerzhagen	Metallverarbeitung	2.928 / +13,5	10.258 / -1,3
272	Leopold Kostal	Lüdenscheid	u. a. Automobilzulieferer, Industrie-Elektrik	2.776 / +13,1	18.500 / -2,1
284	Westfleisch	Münster	Nahrungsmittel	2.566 / -9,3	7.500 / +53,0
327	EK Servicegroup	Bielefeld	Handel	2.177 / +0,3	643 / +0,3
344	DMG Mori	Bielefeld	Maschinenbau	2.053 / +12,1	6.821 / +2,2
350	HBPO	Lippstadt	Automobilzulieferer	2.000 / +3,4	2.800 / +18,8
353	Schüco International	Bielefeld	Bauelemente, Profilsysteme	1.995 / +17,7	6.330 / +12,0
368	Westfalen	Münster	Chemie, Energie	1.871 / +17,7	1.814 / +2,9
376	Fiege Logistik	Greven	Logistik	1.830 / -27,6	20.142 / +4,2
377	Gauselmann	Espelkamp	Automatenbranche	1.830 / +0,9	14.492 / +7,3
386	Zedach	Hamm	Bedachungsmittel	1.755 / +10,4	2.923 / +1,1
389	Schmitz Cargobull	Horstmar	Fahrzeugbau	1.735 / -6,3	5.700 / 0,0
390	Melitta	Minden	Konsumgüter, Lebensmittel	1.732 / k.A.	k.A. / k.A.
395	Westdeutsche Lotterie	Münster	Lotterie	1.701 / -0,9	357 / -2,5
403	Wilo	Dortmund	Pumpensysteme	1.652 / +13,8	8.364 / +6,7
415	VME Einrichtungs-partnerring	Bielefeld	Möbele Einzelhandel	1.588 / +16,9	100 / 0,0
425	Veka	Sendenhorst	Kunststoffprofilsysteme	1.539 / +34,7	6.500 / +6,6
429	Grohe	Hemer	Sanitärarmaturen	1.511 / -1,9	7.219 / +1,4
441	POCO	Bergkamen	Einrichtungshaus	1.446 / k.A.	k.A. / k.A.
472	Kirchhoff Automotive	Iserlohn	Automobilzulieferer	1.300 / +4,0	7.650 / -4,0
493	Dortmunder Stadtwerke	Dortmund	Kommunale Dienstleistungen	1.185 / k.A.	k.A. / k.A.

Hinweis: Bei einigen Unternehmen mussten die Angaben in Tab. 1 wegen mangelhafter Datengrundlage unvollständig bleiben („k.A.“).

*) Unternehmenskennzahlen noch nicht abschließend verifiziert